

Kritik

Kin

Konzert

Kulisse

Kunst

Kapitel

Karten



Das Ensemble vom Naturtheater Renningen spielt ab Samstag die Kult-Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“.

Bilder: z



Zwei Tanten und ein sehr seltsames Haus

Der gleichnamige Film ist seit Jahrzehnten eine Kult-Komödie, ein Meilenstein des schwarzen Humors. Nun hat sich das Naturtheater Renningen des Stoffes angenommen und präsentiert bei der Premiere am Samstag, 3. Juli erstmals als Abendstück „Arsen und Spitzenhäubchen“.

Eine Leiche in der Fenstertruhe – Martin Brauer verdächtigt zunächst seinen irren Bruder Teddy, aber seine Tanten, Martha und Adele,

klären den Sachverhalt auf. Die beiden reizenden, hilfsbereiten alten Damen locken aus Mitleid eine arme Menschen in ihr Haus und mit einer Mischung aus Holunderbeerwein und Arsen bringen sie diese „Gott näher“.

Dann taucht auch noch der verschollene geglaubte Bruder Jonathan auf, der wegen zahlreicher Morde von der Polizei gesucht wird. Mit seinem Komplizen Dr. Einstein sucht er im Haus der Tan-

ten nicht nur einen Unterschlupf, sondern will dort auch sein letztes Mordopfer „entsorgen“.

Spätestens jetzt geht es drunter und drüber in dieser turbulenten Komödie, deren Hauptrolle im Film von Cary Grant gespielt wird. In Renningen wird dieser prominente Part von Dietmar Ig gespielt. Die weiteren Rollen: Adele Brauer (Waltraud Leerruhle), Martha Brauer (Gabriele von Dalwigk), Teddy Brauer (Birdy), Jonathan Brauer

(Ulrich Schmundlach), Dr. Einstein (Sali Sharif) – und viele andere.

Die Regie führt Clemens Schäfer, das Bühnenbild wurde gefertigt von Jochen Stahl und Silvia Carboni, die Kostüme von Karin Leue, und die Musik samt Liedtexten kommt erneut von Randy Lee Kay.

Ronald Izars

„Arsen und Spitzenhäubchen“:
Premiere am Samstag, 3. Juli,
Naturtheater, Renningen,

20 Uhr. Weitere Aufführungen bis zum 29. August, dann jeweils um 20.30 Uhr. Siehe unter www.naturtheater-renningen.de im Internet, Kartentelefon: 0 71 59 / 1 73 74.

Mit der Abo-Karte der SZ/BZ gibt es 20 Prozent Rabatt auf alle Karten, auch für das Kinderstück „Die Kleine Hexe“. Fragen zur Abo-Karte beantwortet Birgit Mahlie unter Telefon 0 70 31 / 862 262.